

## Das MRgFUS-Zentrum Frankfurt

Das MRgFUS-Zentrum Frankfurt ist eine radiologische Praxis unter der Leitung von Prof. Dr. med. Markus Düx. Als Chefarzt des Zentralinstituts für Radiologie und Neuroradiologie am Krankenhaus Nordwest in Frankfurt a. M. verfügt Prof. Düx über langjährige Erfahrungen in der minimal-invasiven Tumorthherapie, insbesondere in der Durchführung der „thermischen Ablation“.

**MRgFUS** steht für die thermische Ablation mit hoch energetischen, gebündelten Ultraschallwellen. Die Behandlung findet unter Kernspin (MR)-Kontrolle statt. Das Verfahren ist komplett nicht-invasiv und erfolgt ohne Skalpell, Katheter oder Nadel.

Unser Schwerpunkt ist die lokale Therapie von Knochenmetastasen, gutartigen Knochentumoren, degenerativen Knochenveränderungen (z. B. Facettengelenksarthrose) und Gebärmuttermyome.

Wir legen größten Wert auf fachliche Qualifikation sowie auf ein persönliches, für Sie verständliches Befundgespräch. Zeit für Sie und die gute Zusammenarbeit mit Ihren behandelnden Ärzten sind die Basis für den Behandlungserfolg. Der freundliche Service in unserer Praxis sorgt zudem für ein patientenorientiertes Ambiente.



### Prof. Dr. med. Markus Düx

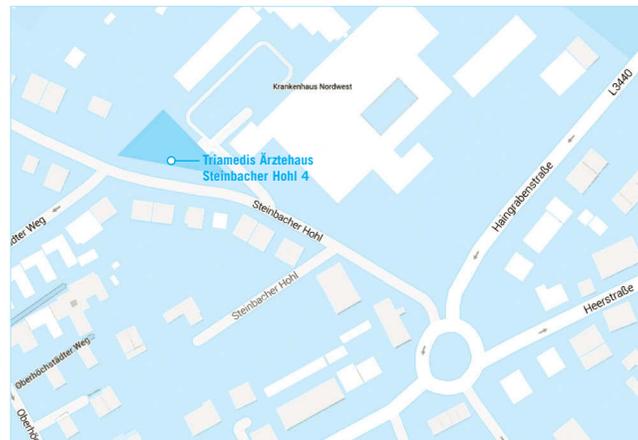
Facharzt für Radiologie  
und Chefarzt der Radiologie  
im Krankenhaus Nordwest



### Dr. med. Anne-Liese Braun

Fachärztin für Radiologie  
und Oberärztin der Radiologie  
im Krankenhaus Nordwest

## Hier finden Sie uns



Das FUS-Zentrum Frankfurt befindet sich im Triamedis Ärztehaus,  
direkt neben dem Krankenhaus Nordwest

## Kontakt

MRgFUS-Zentrum Frankfurt  
Radiologische Praxis im TRIAMEDIS – Ärztehaus  
Steinbacher Hohl 4  
60488 Frankfurt am Main

### Anmeldung/Terminierung:

Frau Rita Arens  
Telefon: +49 (0) 69 874030 100  
e-mail: [info@mrgfus-zentrum-frankfurt.de](mailto:info@mrgfus-zentrum-frankfurt.de)  
Website: [www.mrgfus-zentrum-frankfurt.de](http://www.mrgfus-zentrum-frankfurt.de)

### Sprechzeiten:

Montag bis Freitag von 8:00 bis 18:00 Uhr



MRgFUS-Zentrum  
FRANKFURT

Die schonende und  
nicht-invasive Behandlung  
von Gebärmuttermyomen:

MRgFUS – MRT gesteuerter  
fokussierter Ultraschall

Die innovative  
Behandlungsmethode:  
kein Schnitt, keine  
Narbe, keine Strahlen-  
belastung

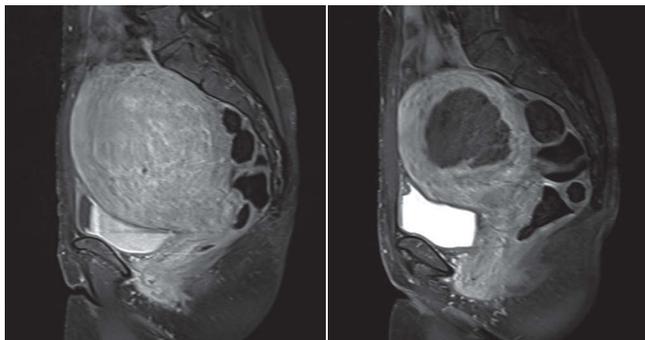


[WWW.MRGFUS-ZENTRUM-FRANKFURT.DE](http://WWW.MRGFUS-ZENTRUM-FRANKFURT.DE)

## Was sind Myome?

Myome sind gutartige Tumoren der Gebärmutter, welche insbesondere bei Frauen im gebärfähigen Alter auftreten. Oftmals bleiben sie unbemerkt, nur etwa 1/3 der Betroffenen haben Beschwerden wie z. B. starke und lange Monatsblutungen, häufigen Harndrang durch Druck auf die Harnblase, Rückenschmerzen sowie ungewollte Kinderlosigkeit.

Oft schränken die Myome die Lebensqualität der Patientinnen stark ein, so dass eine Therapie erforderlich ist.



MRT Bild vor der Behandlung.

MRT Bild direkt nach der Gabe von Kontrastmittel. Das behandelte Myom ist nicht mehr durchblutet, nimmt deshalb kein Kontrastmittel mehr auf und bleibt auf den Bildern schwarz.

## Moderne Behandlungsmöglichkeiten

Myome können grundsätzlich medikamentös, chirurgisch oder durch radiologische Verfahren z.B. wie die Embolisation behandelt werden. Ist eine medikamentöse Therapie zur Beseitigung der Symptome nicht ausreichend, wird häufig eine operative Therapie empfohlen, welche nicht selten mit dem Verlust der Gebärmutter (Hysterektomie) einhergeht. Insbesondere bei jungen Patientinnen sollten gebärmuttererhaltende Verfahren wie z.B. die MR-gesteuerte Ultraschalltherapie (MRgFUS) eingesetzt werden.

## Was ist MRgFUS?

MRgFUS steht für Magnetresonanztomographie-gesteuerter, fokussierter Ultraschall. Es ist ein besonders schonendes Verfahren zur Behandlung von Gebärmuttermyomen. Während ein Magnetresonanztomograph (MRT) präzise Bilder des Myoms liefert, werden Ultraschallwellen gezielt auf das Myom gerichtet und zerstören dieses durch Hitze. Die Gebärmutter bleibt erhalten, eine Operation mit Eröffnung der Bauchhöhle wird vermieden. Der Vorteil der MRgFUS-Behandlung ist der Verzicht auf ein Skalpell oder Nadel; es gibt keinerlei äußerliche Spuren oder Verletzungen der Bauchwand, so dass eine schnelle Rückkehr nach der Therapie zum normalen Tagesablauf gewährleistet ist. Gleichzeitig werden die Beschwerden der Patientin zuverlässig beseitigt.



Die Kontrolle via MRT sichert die Präzision der Behandlung zu jeder Zeit

## Von der Diagnose bis zur MRgFUS Behandlung

Nachdem der/die behandelnde Frauenarzt/-ärztin ein Myom diagnostiziert hat, ist eine MRT-Untersuchung des Beckens notwendig, um die technische Machbarkeit zu überprüfen. Sofern Sie für die Behandlung geeignet sind, werden Sie von uns in einem persönlichen Beratungs- und Aufklärungsgespräch über den detaillierten Ablauf, die Ziele und Risiken informiert.

## Ihre Vorteile mit MRgFUS

- Nicht-invasiv: keine Vollnarkose, kein Schnitt, keine Wunde
- Keine Hormonbehandlung
- Keine Strahlenbelastung
- Gebärmutter und damit auch die Fruchtbarkeit bleiben vollständig erhalten
- In der Regel ambulante Behandlung

## Gütesiegel

- Zertifiziertes Verfahren nach DIN ISO 9001 (2002)
- CE-Zertifizierung für die Uterusmyom-Behandlung (2002)
- FDA-Zulassung für Behandlung von Uterusmyomen (2004)
- ECR (European Congress of Radiology) Certificate (2010)
- CE-Zertifizierung für die Adenomyosis uteri Behandlung (2010)

**Lassen Sie sich beraten!** MRgFUS bietet für zahlreiche Krankheitsbilder Therapien, die zum einen den Körper schonen und zum anderen nachhaltige positive Effekte und Schmerzlinderung bewirken. Vereinbaren Sie einen Beratungstermin oder Sprechen Sie mit Ihrem behandelnden Arzt.

